

Nehemia 4

Milena Gruber

Gott Abrahams, Issak und Jakobs, Du großer und furchtgebietender Herr über alles. Du hast mir befohlen mutig und kühn zu sein. Wenn Du für mich bist, was können mir die Feinde antun. Angst und Verwirrung sind nicht von Dir, Herr. Heute beginne ich meinen Marsch um die Angst. Ich werde die Umstände rund um mich nicht fürchten. Ich werde die schwachen Stellen auf der Mauer besichtigen und Wächter aufstellen. Wenn der Feind hinterlistige Pläne gegen mich schmiedet, werde ich nicht blind und taub sein, sondern seine Pläne entgegen voreilen und sie zunichtemachen. Keiner Waffe, die gegen mich vorbereitet wird, soll es gelingen und alle Zungen, die sich mir widersetzen, soll ich im Gericht verdammen. Das ist mein Erbe als Knecht des Herrn und meine Gerechtigkeit kommt von Dir, Herr. Gott hat mir keinen Geist der Furcht gegeben, darum werde ich mich nicht fürchten. Ich werde Angst abweisen und mein Vertrauen in Gott freisetzen. Ich beginne einen Marsch, um die Mauer des Unglaubens und Niederlage, die der Feind in meinem Leben gebaut hat, um sie zu zerstören. Sie wird durch die Kraft Gottes fallen. Stattdessen werde ich meine Mauer wieder aufstellen und befestigen. Ich werde nicht ermatten, noch ermüden, bis das Werk vollendet wird. Ich werde nicht zulassen, dass Unglaube, Resignation, Enttäuschung und Zweifel das Werk Gottes in meinem Leben begrenzen. Ich weigere mich zu jammern, klagen und murren, wenn Druck auf mich kommt. Stattdessen werde ich mir immer vor Augen halten, was Gott in der Vergangenheit für mich getan hat. Gott hat für mich keinerlei Niederlagen geplant. Gott sitzt auf dem Thron und hat die Feinde bereits besiegt. Ich strecke mich danach aus Gottes Willen zu wissen. Ich strecke mich danach aus zu wissen, wie mich der Feind angreift und wie ich ihn überwinde. Gott hat mir eine mächtige Waffenrüstung gegeben. Bekleidet und in voller Rüstung halte ich Tag und Nacht Wache. Mit der einen Hand tue ich die Arbeit und mit der anderen halte ich mein Schwert. Der Heilige Geist in mir, ist mein Frühwarnsystem. Ich werde die Posaune nicht überhören und werde dort sein, wo Gott mich haben will. Unser Gott wird für uns streiten. Heute und in Ewigkeit. Während ich tiefer in das Wort Gottes gehe – Jesus ist das Wort – wird die Kraft des Heiligen Geistes in meinem Leben freigesetzt, um mich fähig zu machen, ein siegreiches, bedeutsames Leben der Überwindung für das Königreich Gottes zu leben. In Jesu Namen, Amen!